



# Künstliche Intelligenz

## Wichtige Begriffe

Künstliche Intelligenz – Eigenschaft eines IT-Systems, »menschenähnliche«, intelligente Verhaltensweisen zu zeigen.

Maschinelles Lernen – Statistischer Algorithmus zum Aufbau einer sich verbessernden Datenbasis, um Aufgaben möglichst gut zu erfüllen. Verschiedene Lernverfahren sind verstärkendes, überwachtes und unüberwachtes Lernen.

Trainingsdaten – Daten, die beim Überwachten Lernen von einem Lernalgorithmus genutzt werden, um die Parameter so anzupassen, dass der Algorithmus möglichst korrekte Ergebnisse zu den Trainingsdaten liefert.

Anschaulicher Ablauf beim Überwachten Lernen:



CC BY Stefan Seegerer, Tilman Michaeli, Sven Jatzlau

## Risiken bei künstlicher Intelligenz

- ❖ Die Qualität der Ergebnisse basiert immer auf der Qualität von Trainingsdaten, insbesondere auch bei gesellschaftlichen Normen, Vorurteilen oder häufig wiederholten Falschaussagen
- ❖ Es gibt keine korrekten Ergebnisse und keine absoluten Sicherheiten, auch wenn das System schon mit Milliarden von Datensätze trainiert wurde.
- ❖ Entscheidungen eines trainierten Systems sind nicht nachvollziehbar, weil die Entscheidung nur auf selbstgesetzten Parametern beruht.
- ❖ Ein trainiertes System kann für Falschaussagen nicht haftbar gemacht werden